



# Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

Stammtisch 2019 - 04 am 17.09.2019

Helmut Hujer - 22.09.2019

Im Werkmuseum, ab 17.00 Uhr; 15 Teilnehmer; Einladung vom 04.09.2019

Einführungsvortrag (70') von Marion Unger zum Thema:

## Das Historische Oberursel – Eine virtuelle Altstadtführung

Viele Kollegen sind oder waren Einpendler, und gerade für diese Gruppe bot sich hier die Gelegenheit, mehr über die Heimatstadt der Motorenfabrik zu erfahren, in der sie viel Zeit verbringen oder verbracht haben. Unsere Motorenfabrik gehört, seit ihrer Gründung 1892, zu den größten Arbeitgebern Oberursels und ist heute ihr letzter großer Industriebetrieb.

Ein kurzer Abriss der Stadtgeschichte stimmte auf den Rundgang ein. Die erste schriftliche Erwähnung der heutigen Stadt stammt aus dem Jahr 791. Unter der 1356 begonnenen Herrschaft



Kupferstich von Merian, Oberursel um 1640

der Eppsteiner nahm die Tuchmacherstadt mit ihren Mahl- und Walkmühlen einen stetigen Aufschwung, der 1444 zur Verleihung der Stadtrechte und dem Bau einer ersten Stadtmauer führte. Der totalen Zerstörung im 30jährigen Krieg folgte eine zunächst nur langsame Wiederbelebung der Stadt. Nun gewann die Kupferverarbeitung mit ihren Hammerwerken an Bedeutung, und damit die Metallverarbeitung. Der Anschluss an das Eisenbahnnetz 1860 beflügelte die schon aus

den Werken am Urselbach wachsenden Industriebetriebe, mit denen sich Oberursel zum „industriellsten Städtchen“ im Herzogtum Nassau entwickelte. Die 1899 eröffnete Kleinbahn zur Hohemark, deren Trasse von der heutigen U 3 genutzt wird, schloss den vielseitigen Industriezug entlang des oberen Urselbachs an die Staatsbahn an. Nach dem weitgehend unbeschadet überstandenen 2. Weltkrieg wuchs die Einwohnerzahl von Oberursel stark an, nochmals 1972 mit der Eingemeindung von Stierstadt, Weißkirchen und Oberstedten



St. Ursula Kirche mit Pfarhaus M. Unger - 2019

zu heute etwa 47.000 Einwohnern.



Marion Unger – 2019 - www.stadtfuehrung-oberursel.de

Die virtuelle, mit vielen Abbildungen vermittelte Stadtführung entlang der im eingefügten Plan gezeigten Route führte zu vielen der eindrucksvollen baulichen Zeugnisse in Oberursels Altstadt. Deren jeweils beleuchtete Geschichte, manchmal auch garniert mit eigenen Geschichtchen und Schilderungen zu heutigen oder früheren Bewohnern, konnte einen lebhaften Eindruck von Oberursels Geschichte seit dem Mittelalter vermitteln. Nach einem solchen ersten Eindruck empfiehlt sich natürlich die Teilnahme an einer der regelmäßigen Führungen durch die Altstadt, die auch mit einem gastronomischen Angebot verbunden werden kann.

